



Istituto Italiano di Cultura Wolfsburg

Italienisches Generalkonsulat Hannover – Istituto di Cultura



Programm Januar – März 2008

Veranstaltungen – Monatsüberblick · Januar - März 2008

JANUAR

6. Januar - 2. März
Wolfsburg, Hannover
Filmreihe

„VISIONÄHER. NAHES ITALIEN, FERNES ITALIEN. 8 WOCHEN VISIONEN. NEUER ITALIENSCHER FILM“

Dienstag, 22. Januar, 18.15 Uhr, Hannover
Vortrag in deutscher Sprache

„DEUTSCHE SPRACHINSELN IN ITALIEN. ZIMBERN, MOCHENI UND WALSER“

Mittwoch, 23. Januar, 19.30 Uhr, Wolfsburg
Vortrag in deutscher Sprache

„BIAR SOIN TZIMBAR - DEUTSCHE SPRACHINSELN IN ITALIEN“

Donnerstag, 24. Januar, 19.30 Uhr
Braunschweig

Vortrag in deutscher Sprache

„BIAR SOIN TZIMBAR - DEUTSCHE SPRACHINSELN IN ITALIEN“

Donnerstag, 31. Januar, 19.30 Uhr
Konzert

DUO ALTERNO

FEBRUAR

Donnerstag, 7. Februar, 19.30 Uhr
SEMESTER-ABSCHLUSSFEIER

Freitag, 8. Februar, 13.00 - 24.00 Uhr
LANGE NACHT IM SCHLOSS MIT MARIO DI LEO

Montag, 18. Februar, 19.30 Uhr
Konzert

TRIO ARCADIA DI ROMA

Donnerstag, 28. Februar, 19.30 Uhr
Vortrag in deutscher Sprache

„SPUREN DES ARABISCHEN IN DER ITALIENSCHEN SPRACHE UND IN SIZILIEN“

MÄRZ

Montag, 3. März, 19.30 Uhr
Konzert

„I COLORI DELLA MUSICA“
MUSICA NOVA: ANNAMARIA GUERRIERO - KLAVIER

MASSIMO DE BONFILS - VIOLINE

Dienstag, 4. März, 10.00 Uhr
Vortrag

„I COLORI DELLA MUSICA“
ANNAMARIA GUERRIERO

Dienstag, 4. März, 16.00 Uhr
Braunschweig
Kinderliteratur

„DER DIENER DER BÖSEN GEISTER“

von Roberto Piumini

Dienstag, 4. März, 19.30 Uhr
Braunschweig
Vortrag

„ITALIENSCHER KINDERLITERATUR“

Donnerstag, 6. März, 19.30 Uhr
Vortrag in deutscher Sprache

„L'ITALIANO A WOLFSBURG - ITALIENSCH IN WOLFSBURG“

27. - 30. März, Alvar-Aalto-Kulturhaus
Filmreihe zum Thema Arbeitswelten

„SCHICHTWECHSEL“

Konzerte

„STAGIONE MUSICALE 2008 - MUSIKALISCHE SCHÄTZE IM SCHLOSS WOLFSBURG“

Donnerstag, 31. Januar, 19.30 Uhr
Gartensaal Schloss Wolfsburg

DUO ALTERNO

TIZIANA SCANDALETTI - SOPRAN

RICCARDO PIACENTINI - KLAVIER

Mit Kompositionen von Solbiati, Bosco, Piacentini, Colla, Vacchi und Lombardi

Das Duo Alterno wurde 1997 gegründet und ist seither in allen bedeutenden Theatern und Konzertsälen Italiens aufgetreten. Darüber hinaus war das Duo Gast renommierter Festivals und Konzertinstitutionen auf allen Kontinenten.

Montag, 18. Februar, 19.30 Uhr
Gartensaal Schloss Wolfsburg

TRIO ARCADIA DI ROMA

LAURA BIANCO - VIOLINE

FRANCESCO VIGNANELLI - VIOLONCELLO

MARIA DI PASQUALE - KLAVIER

Mit Kompositionen von Giuseppe Martucci und Friedrich Smetana

Das „Trio Arcadia di Roma“ tritt regelmäßig in allen großen italienischen Städten auf und war bereits auf zahlreichen Tourneen in Deutschland, Chile, Peru, Brasilien, Argentinien, Indonesien, Libyen und in der Türkei zu Gast. Mehrere Musiker haben dem Trio Kompositionen gewidmet, so Federico Bonetti Amendola und Alejandro Nuñez Allauca.

Montag, 3. März, 19.30 Uhr
Gartensaal Schloss Wolfsburg

„I COLORI DELLA MUSICA“
MUSICA NOVA:

ANNAMARIA GUERRIERO - KLAVIER

MASSIMO DE BONFILS - VIOLINE

Mit Kompositionen von Vivaldi, Donizetti, Puccini und Rota

Massimo de Bonfils wurde nach seinem Studium der Violine und der Viola mit 31 Jahren am Konservatorium „Antonio Vivaldi“ von Alessandria und Novara der jüngste Konservatoriumsdirektor Italiens. Er gibt in der ganzen Welt Konzerte im Duo und im Trio. Annamaria Guerriero ist Professorin für Synästhesie (Klang und Farben) an der Universität Bari und unterrichtet seit 1982 Kammermusik am Konservatorium „Piccini“ in Bari. Sie ist in zahlreichen Ländern der Welt aufgetreten.

Freitag, 8. Februar, 13.00 - 24.00 Uhr
Schloss Wolfsburg

„LANGE NACHT IM SCHLOSS“

20.30 - 21.15 Uhr, Gartensaal:

Mario Di Leo singt bekannte Lieder italienischer Liedermacher

In der „Langen Nacht im Schloss“ wird ein umfangreiches Programm mit Kunst, Musik, Zauberei und vielem mehr für alle Altersstufen geboten.

Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Wolfsburg in Zusammenarbeit mit allen Schlossanliegern und dem Italienischen Kulturinstitut Wolfsburg

Vorträge

IN DER REIHE:

„SPRACHE, SPRACHEN. BEGEGNUNGEN IM BABEL DES 21. JAHRHUNDERTS“

Dienstag, 22. Januar, 18.15 Uhr
Universität Hannover

Conti-Hochhaus, Raum 506

Königsworther Platz 1, Hannover

Mittwoch, 23. Januar, 19.30 Uhr
Gartensaal Schloss Wolfsburg

Donnerstag, 24. Januar, 19.30 Uhr
Hörsaal SN 19.3, Technische Universität Braunschweig

Altgebäude, Pockelsstrasse 4, Braunschweig

Vortrag in deutscher Sprache

„DEUTSCHE SPRACHINSELN IN ITALIEN, ZIMBERN, MOCHENI UND WALSER“

Luis Thomas Prader, Einheitskomitee der Historischen Deutschen Sprachinseln in Italien

Sprachinseln sind kleine Sprachgemeinschaften, die in oasenähnlicher Situation in einem sprachlich und kulturell fremden Umfeld leben und ihre Eigenart vor allem wegen der geografischen Abgeschlossenheit über Jahrhunderte bis heute erhalten konnten. Oft ist die Rede von „archaischen“ Sprachen, die von Generation zu Generation mündlich weitergegeben wurden.

In Zusammenarbeit mit der Universität Hannover, der Technischen Universität Braunschweig, dem Einheitskomitee der Historischen Deutschen Sprachinseln in Italien und der Region Trentino-Alto Adige

Donnerstag, 28. Februar, 19.30 Uhr
Islamisches Kulturzentrum Wolfsburg

Berliner Ring 39

Vortrag in deutscher Sprache

„SPUREN DES ARABISCHEN IN DER ITALIENSCHEN SPRACHE UND IN SIZILIEN“

Prof. Lucio Melazzo, Universität Palermo
Professor Lucio Melazzo spricht über die arabischen „Leihgaben“ an die europäischen Sprachen und deren kulturelles Umfeld. Das Schwergewicht liegt dabei auf den zahllosen Beispielen von „Arabismen“ in der italienischen Sprache.

In Zusammenarbeit mit dem Ausländerreferat der Stadt Wolfsburg und dem Islamischen Kulturzentrum Wolfsburg

Donnerstag, 6. März, 19.30 Uhr
Istituto Italiano di Cultura, Vortragssaal, 3. Etage

Vortrag in deutscher Sprache

„L'ITALIANO A WOLFSBURG - ITALIENSCH IN WOLFSBURG“

Die gesprochene Sprache der italienischen Gastarbeiter in Wolfsburg

Mariella Costa, Sprach- und Kulturwissenschaftlerin

Was geschieht mit der italienischen Sprache, wenn sie durch die Emigration in andere Umfelder gelangt und einer ganz besonderen Entwicklungs- und Erhaltungsdynamik ausgesetzt wird? Mit dieser Frage beschäftigt sich die junge Sprach- und Kulturwissenschaftlerin Mariella Costa in ihrem Vortrag. In Zusammenarbeit mit dem Ausländerreferat der Stadt Wolfsburg

Das Thema des Vortrags ist „Synästhesie“ als Koppelung zweier physisch getrennter Wahrnehmungen der menschlichen Sinne. Annamaria Guerriero spricht über das Phänomen bezüglich Farben und Musik. Anhand von musikalischen und visuellen Beispielen wird die Erscheinung näher erklärt.

In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Italienischen Gesamtschule Wolfsburg

Donnerstag, 7. Februar, 19.30 Uhr
Istituto Italiano di Cultura, Vortragssaal, 3. Etage

SEMESTER-ABSCHLUSSFEIER

für Lehrer und Teilnehmer an den Sprachkursen des Italienischen Kulturinstitutes

Zum Abschluss des Wintersemesters 2007/08 lädt das Italienische Kulturinstitut alle Lehrer und Sprachschüler zu einem Treffen ein, bei dem neben dem Rückblick auf das vergangene Halbjahr auch ein Ausblick auf die Zukunft gewagt wird. Anschließend kleiner Empfang.

Film

FILMREIHE

„VISIONÄHER. NAHES ITALIEN, FERNES ITALIEN. 8 WOCHEN VISIONEN. NEUER ITALIENSCHER FILM“

In Kooperation mit dem Hallenbad - Zentrum für junge Kultur Wolfsburg - und dem Kino Apollo Hannover



Sonntag, 6. Januar, 18.00 Uhr
Kino im Hallenbad - Eintritt frei

L'ISOLA

(Drama, Italien 2003, 103 Min.)

Regie: Costanza Quatrighio
mit Veronica Guerrasi, Ignacio Ernandes, Marcello Mazzarella, Erri De Luca, Anna Rita Mazzara

Originalversion mit englischen Untertiteln

Das geordnete Leben von Turi (Marcello Mazzarella) und seiner Schwester Teresa (Veronica Guerrasi), die als Kinder eines Fischers auf einer kleinen Insel leben, scheint keine großen Überraschungen bereit zu halten. In diesem Sommer altern sie schneller als gedacht.

Sonntag, 13. Januar, 18.00 Uhr
Kino im Hallenbad - Eintritt frei

SANGUE - LA MORTE NON ESISTE

(Drama, Italien 2005, 104 Min.)

Regie: Libero De Rienzo
mit Elio Germano, Emanuela Barillozzi, Luca Lionello, Libero De Rienzo

Originalversion mit englischen Untertiteln

Iuri (Elio Germano) unternimmt zusammen mit seiner Schwester Stella (Emanuela Barillozzi) eine Reise in die Welt der hemmungslosen Jugendvergnügungen. Dabei ahnt er nicht, welch böse Überraschung Stella für ihn bereithält.

Sonntag, 20. Januar, 18.00 Uhr
Kino im Hallenbad - Eintritt frei

IL MONDO ADOSSO

(Dokumentarfilm, Italien 2006, 90 Min.)

Regie: Costanza Quatrighio

Originalversion mit englischen Untertiteln

Die beiden jungen Immigranten Inga Bojinov (Mohammad Jan Azad) und Josif (Cosmin Luca Aron) machen sich in Italien auf die Suche nach dem Glück.

Sonntag, 27. Januar, 18.00 Uhr
Kino im Hallenbad - Eintritt frei

L'AMICO DI FAMIGLIA - UNSER FREUND

(Drama, Italien 2006, 110 Min.)

Regie: Paolo Sorrentino
mit Gigi Angelillo, Laura Chiatti, Clara Bindi, Fabrizio Bentivoglio, Giacomo Rizzo

Originalversion mit englischen Untertiteln

Die Geschäfte des geizigen Wucherers Geremia (Giacomo Rizzo) und seinem Mitarbeiter werden empfindlich gestört, als sich Geremia unwiderruflich von der bezaubernden und naiven jungen Rosalba (Laura Chiatti) angezogen fühlt.

Donnerstag, 27. März - Sonntag, 30. März
Alvar-Aalto-Kulturhaus, Hörsaal 1

Filmreihe zum Thema Arbeitswelten

„SCHICHTWECHSEL“ - AUS HÖRSAL WIRD KINO

„Schichtwechsel“ heißt die Filmreihe anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Stadt Wolfsburg; „Schichtwechsel“, weil wie in keiner anderen Stadt Deutschlands der Rhythmus des Werks den Takt der Stadt lange Zeit bestimmte. Gezeigt wird eine Reihe von Spiel- und Dokumentarfilmen, die Wolfsburg aus verschiedenen Blickwinkeln umkreisen. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Stadt- und Industriegesellschaft, Stadt- und Arbeiterkultur, Stadtentwicklung und Einwanderung. Im Rahmen der Veranstaltung werden zwei italienische Filme gezeigt:

MI PIACE LAVORARE (2003)

Regie: Francesca Comencini

mit Nicoletta Braschi, Camille Dugay Comencini

Originalversion mit englischen Untertiteln

Anna, eine unbedeutende Sekretärin, ist nach der Übernahme des Unternehmens durch eine ausländische Gruppe gezieltem Mobbing

Sonntag, 10. Februar, 18.00 Uhr
Kino im Hallenbad - Eintritt 4,- €

Samstag, 23. Februar, 18.00 Uhr

Apollo Kino Hannover, Limmer Str. 50

Eintritt 6,- €

LE CONSEGUENZE DELL'AMORE

- DIE FOLGEN DER LIEBE

(Drama, Italien 2004, 100 Min.)

Regie: Paolo Sorrentino

mit Toni Servillo, Olivia Magnani, Adriano Giannini, Antonio Balerio, Gianna Paola Scaffidi

Originalversion mit englischen Untertiteln

Der mysteriöse 50-jährige Südtiroler Titta (Toni Servillo) führt ein monotones Leben, bis er die Barkeeperin Sofia (Olivia Magnani) kennen lernt.

Sonntag, 17. Februar, 18.00 Uhr
Kino im Hallenbad - Eintritt 4,- €

Sonntag, 24. Februar, 18.00 Uhr

Apollo Kino Hannover, Limmer Str. 50

Eintritt 6,- €

L'ARIA SALATA

(Drama, Italien 2006, 85 Min.)

Regie: Alessandro Angelini
mit Giorgio Pasotti, Giorgio Colangeli, Michela Cescon, Katy Louise Saunders, Sergio Solli

Originalversion mit englischen Untertiteln

Rührende Vater-Sohn Geschichte im Gefängnis zwischen dem Häftling Luigi (Giorgio Colangeli) und dem Sozialarbeiter Fabio (Giorgio Pasotti).

Sonntag, 24. Februar, 18.00 Uhr
Kino im Hallenbad - Eintritt 4,- €

Donnerstag, 21. Februar, 20.15 Uhr

Apollo Kino Hannover, Limmer Str. 50

Eintritt 6,- €

DOPO MEZZANOTTE - DIE

ZWEITE HÄLFTE DER NACHT

(Komödie, Italien 2004, 92 Min.)

Regie: Davide Ferrario

mit Giorgio Pasotti, Francesca Inaudi, Fabio Troiano, Francesca Picozza

Originalversion mit englischen Untertiteln

Die ungewöhnliche Dreiecksgeschichte von Martino (Giorgio Pasotti), Amanda (Francesca Inaudi) und Angelo (Fabio Troiano).

Sonntag, 2. März, 18.00 Uhr
Kino im Hallenbad - Eintritt 4,- €

Freitag, 22. Februar, 18.00 Uhr

Apollo Kino Hannover, Limmer Str. 50

Eintritt 6,- €

BUONGIORNO NOTTE -

DER FALL ALDO MORO

(Drama, Italien 2003, 106 Min.)

Regie: Marco Bellocchio

mit Maya Sansa, Luigi Lo Cascio, Roberto Herlitzka, Pier Giorgio Bellocchio, Giovanni Calcagno

Originalversion mit englischen Untertiteln

Filmische Aufarbeitung der Entführung und Ermordung des ehemaligen christdemokratischen Ministerpräsidenten Aldo Moro (Roberto Herlitzka) durch die terroristischen Roten Brigaden, in deren Mittelpunkt die Angestellte Chiara steht, die zwischen ihrem „normalen“ Leben und der Zusammenarbeit mit den Terroristen hin- und hergerissen ist.

ausgesetzt. Erst als sie merkt, wie sehr ihre Tochter unter den Auswirkungen der Situation leidet, findet sie die Kraft, sich zu widersetzen.

IL VANGELO SECONDO

PRECARIO (2005)

Regie: Stefano Obino

mit Aliciosa Viccaro, Elisa Valtolina, Davide Steccani

Originalversion mit englischen Untertiteln

Marta, Dora, Franco, Mario: vier Zeitarbeiter (italienisch: precari) versuchen, den wie selbstverständlichen Anforderungen der alltäglichen Flexibilität gerecht zu werden. Über ihren Köpfen im Himmel wacht der Heilige Prekarius, der von Petrus persönlich damit beauftragt wurde, die täglichen Gebete jener zu den Akten zu legen, die auf der verzweifelten Suche nach einem festen Arbeitsplatz sind.

Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Wolfsburg in Kooperation mit dem Italienischen Kulturinstitut, dem Kunstverein Wolfsburg und dem Internationalen Filmfest Braunschweig

Literatur

Dienstag, 4. März, 16.00 Uhr

Roter Saal, Schlossplatz 1, Braunschweig

„Wir werden in Grund und Boden gelacht.“

Kinderliteratur weltweit: Italien

„DER DIENER DER BÖSEN GEISTER“

VON ROBERTO PIUMINI

gelesen von dem Schauspieler Jürgen Beck-Rebholz

Zum Auftakt der Reihe „Kinderliteratur weltweit“ liest Jürgen Beck-Rebholz aus dem Jugendroman „Der Diener der bösen Geister“ von Roberto Piumini, dem bedeutendsten italienischen Kinder- und Jugendbuchautor, hierzulande vor allem bekannt durch sein Buch „Matti und der Großvater“.

Ab 9 Jahren

Eintritt: Kinder 3,- €, Erwachsene 5,- €

Gruß an die Stadt Wolfsburg

An die ganze Stadt Wolfsburg möchte ich gern anlässlich meines Dienstantrittes als Leiter des Italienischen Kulturinstitutes meinen herzlichsten Gruß richten. Für jemanden, der erst vor kurzer Zeit hierher gezogen ist, zeigt sich Wolfsburg als eine Stadt, die unter vielen Gesichtspunkten einzigartig ist: Das gilt für ihre Geschichte, ihren Willen, die Zukunft selbst zu gestalten, für ihre interkulturelle Berufung. Diese Interkulturalität hat Wolfsburg im Laufe der Zeit gleichzeitig zu einem soziopolitischen Experimentierfeld und einem großen geografischen und kulturellen Laboratorium werden lassen, auf dem sich Lebenserfahrungen, Traditionen, Kreativität und Erwartungen von Tunesiern, Italienern, Türken, Deutschen, Ägyptern, Franzosen vermischen und gegenseitig befruchtet haben.... und in dem ein starker Sinn für die jeweilige Nationalität jede einzelne dieser Gemeinschaften manchmal ein wenig empfindlich macht; darum gleich die Klarstellung, dass die Reihenfolge, in der ich die Nationalitäten benannt habe, mit Absicht völlig zufällig ist.

Ein Italienisches Kulturinstitut hat viele verschiedene Aufgaben wahrzunehmen, die miteinander vereinbart werden müssen. Dabei sind vor allem die besonderen Eigenschaften des jeweiligen Zuständigkeitsgebietes, die grundlegenden politischen Leitlinien des italienischen Außenministeriums und die vorhandenen Mittel zu berücksichtigen. Unverzichtbar ist es, ein zeitgemäßes Bild der kulturellen Wirklichkeit Italiens zu zeichnen, den Kooperationspartnern zu zeigen, dass das Institut ernsthaft und zuverlässig arbeitet, und einem umfangreichen und unterschiedlichen Publikum ein vielschichtiges und abwechslungsreiches kulturelles Angebot zu machen. Von großer Wichtigkeit ist auch die Zusammenarbeit mit anderen italienischen oder Italien nahestehenden Einrichtungen: die Italienische Botschaft in Berlin, das Italienische Generalkonsulat in Hannover, das Italienische Kulturinstitut Berlin, die Italienische Konsularagentur Wolfsburg, die Com.It. Es. (Komitees der Italiener im Ausland) in Niedersachsen, die Deutsch-Italienische Schule Wolfsburg. Es ist sehr schön, wenn man das ganze große Bundesland Niedersachsen in die Programmplanung einbeziehen kann, obwohl sich natürlich in erster Linie unsere Initiativen auf Wolfsburg konzentrieren.

Für die Arbeit des Institutes, aber auch für Ihre Beteiligung und Ihren Besuch unserer Veranstaltungen könnte ich vielleicht keine schönere Hoffnung als die folgende äußern: Dass die Kultur stets ein unmittelbarer Nachbar und keine ferne Gottheit sein möge, eine Stimme, die neue Fragen aufwirft und nicht alte Überzeugungen bestätigt. Kultur ist kein Accessoire und auch nicht eine Verzierung auf der Torte des Lebens. Kultur ist Wettrennen, Reflexion, Kritik, Veränderung, Selbstverständnis und Verstehen der anderen. Sie hat mit dem Leben jedes einzelnen Menschen zu tun. Sie ist ein lauter Ruf. Schlimm, wenn es nicht so wäre: Sie würde jede Bedeutung verlieren und es wäre besser, ganz auf sie zu verzichten.

Dieses Grußwort erscheint im Dreimonatsprogramm des Institutes, das mit dem Neuen Jahr beginnt. Ihnen allen wünsche ich für das Jahr 2008 alles Gute, Gesundheit und Erfolg und natürlich viele spannende kulturelle Erlebnisse. Der Stadt Wolfsburg danke ich für das überaus freundliche Willkommen, das sie mir bereitet hat, für die Ermutigung und die freundliche Bereitschaft, die Arbeit des Kulturinstitutes weiterhin zu unterstützen. Ich verspreche Ihnen, dass ich alles versuchen werde, die in mich gesetzten Erwartungen zu erfüllen. Und natürlich hoffe ich, dass unsere Angebote Sie neugierig machen und ich Sie häufig bei unseren Veranstaltungen in Wolfsburg, aber auch in den anderen Städten Niedersachsens, begrüßen kann. In der Gewissheit, dass unsere gemeinsame Zeit und Zusammenarbeit voller interessanter Ideen und Ereignisse sein werden, grüße ich Sie alle nochmals herzlich und mit einem „Guten Rutsch ins Neue Jahr“ - und mache mich an die Arbeit.

Stefano Jorio



Informationen informazioni

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 15.00 Uhr

Bibliothek

Die Bibliothek des Istituto Italiano di Cultura Wolfsburg zählt insgesamt ca. **4.200** Bücher. Neben Werken der klassischen und zeitgenössischen Literatur enthält sie auch viele Texte über Geschichte, Geographie, Kunst, Philosophie, Kino, Theater und italienische Gegenwartsliteratur. **Die Ausleihe ist kostenlos.** Es können gleichzeitig maximal drei Bücher für höchstens einen Monat ausgeliehen werden.

Videothek

Die Videothek umfaßt über **800** Kassetten und DVDs, überwiegend Spielfilme in italienischer Sprache, des weiteren Theateraufführungen und Dokumentarfilme über Leben und Kultur in Italien und über die interessantesten landeskundlichen und Kunstreisewege unseres Landes. **Die Ausleihe ist kostenlos.** Es können jeweils bis zu drei Kassetten für höchstens eine Woche ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten Bibliothek und Videothek:
Montag - Donnerstag: 9.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 16.30 Uhr
Freitag: 9.30 - 14.30 Uhr

Sprachkurse:

Das Sommersemester 2008 der Sprachkurse des Vereins der Freunde des Italienischen Kulturinstitutes Wolfsburg e. V. beginnt am 18. Februar und endet am 27. Juni 2008. Interessenten können das Programm der Sprachkurse im Kulturinstitut anfordern.

Der Verein der Freunde des Italienischen Kulturinstitutes Wolfsburg Der Verein unterstützt die kulturellen Veranstaltungen des Institutes und führt eigene durch, wie Diskussionsabende, Studienreisen nach Italien, Tagesfahrten zum Besuch italienischer Ausstellungen in anderen deutschen Städten usw. Anmeldefomulare sind im Istituto di Cultura erhältlich.

Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft im Verein der Freunde des Italienischen Kulturinstitutes beträgt für die Familienmitgliedschaft 35,00 € für die Einzelmitgliedschaft 25,00 € für Schüler, Studenten, Auszubildende und Arbeitslose 15,00 € zahlbar auf das Konto des Vereins Nr. 897 000 000 (BLZ 269 910 66) Volksbank Wolfsburg

Anschrift: Goethestraße 52, 38440 Wolfsburg	
Postanschrift: Postfach 10 04 18, 38404 Wolfsburg	
Telefon: 0 53 61/29 80 10	
Fax: 0 53 61/29 80 14	
E-mail: icwolsburg@esteri.it	
Internet: www.icwolsburg.esteri.it	
Impressum	
Herausgeber: Istituto Italiano di Cultura Wolfsburg	
Redaktion: Marlies Ottimofiore, Istituto Italiano di Cultura Wolfsburg	
Druck: Voigt Druck GmbH, Gifhorn	

Manifestazioni culturali - Elenco in ordine cronologico · gennaio - marzo 2008

GENNAIO

6 gennaio - 2 marzo
Wolfsburg, Hannover
Cinema

„VISIONÄHER. ITALIA VICINA, ITALIA LONTANA. 8 SETTIMANE DI CINEMA. NUOVI FILM ITALIANI“

Martedì 22 gennaio, ore 18.15, Hannover
Conferenza in lingua tedesca

„LE ISOLE LINGUISTICHE TEDESCHES IN ITALIA. CIMBRI, MOCHENI E WALSER“

Mercoledì 23 gennaio, ore 19.30, Wolfsburg
Conferenza in lingua tedesca

„BIAR SOIN TZIMBAR - LE ISOLE LINGUISTICHE TEDESCHES IN ITALIA“

Giovedì 24 gennaio, ore 19.30, Braunschweig
Conferenza in lingua tedesca

„BIAR SOIN TZIMBAR - LE ISOLE LINGUISTICHE TEDESCHES IN ITALIA“

Giovedì 31 gennaio, ore 19.30
Concerto
DUO ALTERNO

FEBBRAIO

Giovedì 7 febbraio, ore 19.30

FESTA CONCLUSIVA DEI CORSI DI ITALIANO

Venerdì 8 febbraio, ore 13.00 - 24.00
LUNGA NOTTE AL CASTELLO CON MARIO DI LEO

Lunedì 18 febbraio, ore 19.30
Concerto

TRIO ARCADIA DI ROMA

Giovedì 28 febbraio, ore 19.30
Conferenza in lingua tedesca

„LE TRACCE DELL’ARABO NELLA LINGUA ITALIANA E NEL SICILIANO“

MARZO

Lunedì 3 marzo, ore 19.30
Concerto

„I COLORI DELLA MUSICA“
MUSICA NOVA: ANNAMARIA GUERRIERO - PIANOFORTE MASSIMO DE BONFILS - VIOLINO

Martedì 4 marzo, ore 10.00
Conferenza

„I COLORI DELLA MUSICA“
MUSICA NOVA - ANNAMARIA GUERRIERO

Martedì 4 marzo, ore 16.00
Braunschweig
Letteratura per bambini

„L’ORO DEL CANOTIQUE“
di Roberto Piumini

Martedì 4 marzo, ore 19.30
Braunschweig
Conferenza

„LA LETTERATURA ITALIANA PER BAMBINI“

Giovedì 6 marzo, ore 19.30
Conferenza in lingua tedesca

„L’ITALIANO A WOLFSBURG“

27 - 30 marzo, Alvar-Aalto-Kulturhaus
Cinema - Tema: il mondo del lavoro

„SCHICHTWECHSEL“

Concerti

„STAGIONE MUSICALE 2008 - TESORI MUSICALI NEL CASTELLO DI WOLFSBURG“

Giovedì 31 gennaio, ore 19.30
Gartensaal Castello di Wolfsburg
DUO ALTERNO
TIZIANA SCANDALETTI - SOPRANO
RICCARDO PIACENTINI - PIANOFORTE
Con composizioni di Solbiati, Bosco, Piacentini, Colla, Vacchi e Lombardi

Il Duo Alterno è stato fondato nel 1997 e da allora si è esibito in tutti i teatri e le sale più importanti d’Italia. Il Duo Alterno è stato inoltre ospite di rinomati Festival e Concerti in tutti i continenti.

Lunedì 18 febbraio, ore 19.30
Gartensaal Castello di Wolfsburg
TRIO ARCADIA DI ROMA
LAURA BIANCO - VIOLINO
FRANCESCO VIGNANELLI - VIOLONCELLO
MARIA DI PASQUALE - PIANOFORTE
Con composizioni di Giuseppe Martucci e Friedrich Smetana

Il „Trio Arcadia di Roma“ si esibisce regolarmente in tutte le grandi città italiane ed è già stato ospite in numerose tournée in Germania, Cile, Peru, Brasile, Argentina, Indonesia, Libia e Turchia. Molti musicisti, tra cui Federico Bonetti Amendola e Alejandro Nuñez, hanno scritto composizioni espressamente per il Trio.

Lunedì 3 marzo, ore 19.30
Gartensaal Castello di Wolfsburg

„I COLORI DELLA MUSICA“
MUSICA NOVA: ANNAMARIA GUERRIERO - PIANOFORTE MASSIMO DE BONFILS - VIOLINO
Con composizioni di Vivaldi, Donizetti, Puccini e Rota

Massimo de Bonfils, dopo aver studiato violino e viola, all’età di 31 anni è diventato, presso il Conservatorio „Antonio Vivaldi“ di Alessandria e Novara, il più giovane direttore di Conservatorio d’Italia. Tiene concerti in Duo e in Trio in tutto il mondo. Annamaria Guerriero è professoressa di sinestesia (Suoni e colori) all’università di Bari e insegna dal 1982 Musica da Camera al Conservatorio „Piccinni“ di Bari. Si è esibita in numerosi paesi in tutto il mondo.

Venerdì 8 febbraio, ore 13.00 - 24.00 Castello di Wolfsburg „LUNGA NOTTE AL CASTELLO“ Ore 20.30 - 21.15, Gartensaal: Mario Di Leo canta canzoni di cantautori italiani	
Nel corso della „Lunga Notte al Castello“ verrà presentato un ampio e vario programma di Arte, Musica, Magia ed altro per tutte le età.	
Organizzatore: Ufficio Cultura della Città di Wolfsburg in collaborazione con tutti gli enti aventi sede presso il Castello e l’Istituto Italiano di Cultura di Wolfsburg	

Conferenze

NELL’AMBITO DELLA RASSEGNA:

„LINGUA, LINGUE. INCONTRI NELLA BABELE DEL XXI SECOLO“

Martedì 22 gennaio, ore 18.15
Università di Hannover
Conti-Hochhaus, Raum 506
Königsworther Platz 1, Hannover

Mercoledì 23 gennaio, ore 19.30
Gartensaal Castello di Wolfsburg

Giovedì 24 gennaio, ore 19.30
Hörsaal SN 19.3
Technische Universität Braunschweig
Altgebäude, Pockelsstrasse 4, Braunschweig

Conferenza in lingua tedesca

„ISOLE LINGUISTICHE TEDESCHES IN ITALIA, CIMBRI, MOCHENI E WALSER“ / „BIAR SOIN TZIMBAR - LE ISOLE LINGUISTICHE TEDESCHES IN ITALIA“

Luis Thomas Prader, „Comitato Unitario Tutela Isole Linguistiche Storico-Germaniche di Luserna“

Le isole linguistiche sono piccole comunità linguistiche che sopravvivono in una situazione di nicchia entro uno spazio linguistico e culturale straniero. Esse hanno saputo conservare la propria peculiarità fino ad oggi, innanzitutto grazie al loro isolamento culturale. Si tratta spesso di lingue „arcaiche“, che sono state tramandate di generazione in generazione.

In collaborazione con l’ Università di Hannover, la Technische Universität di Braunschweig, il „Comitato Unitario Tutela Isole Linguistiche Storico-Germaniche di Luserna“ e la Regione Trentino-Alto Adige



Giovedì 28 febbraio, ore 19.30
Centro Culturale Islamico di Wolfsburg
Berliner Ring 39
Conferenza in lingua tedesca

„LE TRACCE DELL’ARABO NELLA LINGUA ITALIANA E NEL SICILIANO“

Prof. Lucio Melazzo, Università di Palermo

Il Professor Lucio Melazzo parlerà dei „prestiti“ arabi alle lingue europee e del relativo contesto culturale. Particolare importanza sarà data ai numerosi esempi di „arabismi“ presenti nella lingua italiana.

In collaborazione con l’ Ufficio Stranieri della Città di Wolfsburg e il Centro culturale Islamico

Giovedì 6 marzo, ore 19.30
Istituto Italiano di Cultura, sala conferenze, 3° piano
Conferenza in lingua tedesca

„L’ITALIANO A WOLFSBURG“ - L’ITALIANO PARLATO DAGLI IMMIGRATI ITALIANI A WOLFSBURG

Mariella Costa, Linguista

Che ne è della lingua italiana, quando l’emigrazione la porta in un altro contesto, ed essa assume una particolare dinamica di evoluzione e conservazione? Di tale questione, in una conferenza, si occupa la linguista Mariella Costa.

In collaborazione con l’Ufficio Stranieri della Città di Wolfsburg

Il tema della conferenza è la „sinestesia“ intesa come accostamento di due percezioni, fisicamente separate, della sensibilità umana. Annamaria Guerriero parlerà di fenomeni relativi ai colori e alla musica, che verranno illustrati più da vicino sulla scorta di più esempi visuali e musicali.

In collaborazione con la scuola italo-tedesca di Wolfsburg

Seguirà un rinfresco.

In occasione della chiusura del semestre invernale 2007/08 l’Istituto Italiano di Cultura invita tutti gli insegnanti e gli studenti a un incontro, in cui oltre allo sguardo sul semestre passato si proverà anche a volgere uno sguardo al futuro.

In occasione della chiusura del semestre invernale 2007/08 l’Istituto Italiano di Cultura invita tutti gli insegnanti e gli studenti a un incontro, in cui oltre allo sguardo sul semestre passato si proverà anche a volgere uno sguardo al futuro.

In occasione della chiusura del semestre invernale 2007/08 l’Istituto Italiano di Cultura invita tutti gli insegnanti e gli studenti a un incontro, in cui oltre allo sguardo sul semestre passato si proverà anche a volgere uno sguardo al futuro.

Film

RASSEGNA CINEMATOGRAFICA

„VISIONÄHER. ITALIA VICINA, ITALIA LONTANA. 8 SETTIMANE DI CINEMA. NUOVI FILM ITALIANI“

	In collaborazione con Hallenbad - Zentrum für junge Kultur Wolfsburg - e con il Kino Apollo di Hannover	
---	---	---

Domenica 6 gennaio, ore 18.00
Kino im Hallenbad - ingresso libero

L'ISOLA
(Drammatico, Italia 2003, 103 min.)
Regia: **Costanza Quatrigno** con **Veronica Guarrasi, Ignacio Ernandes, Marcello Mazzarella, Erri De Luca, Anna Rita Mazzara**
Versione originale con sottotitoli in inglese
La vita regolare che Turi (Marcello Mazzarella) e sua sorella Teresa (Veronica Guerrasi), figli di un pescatore, conducono su una piccola isola non sembra riservare grosse sorprese.



Domenica 13 gennaio, ore 18.00
Kino im Hallenbad - ingresso libero
SANGUE - LA MORTE NON ESISTE
(Drammatico, Italia 2005, 104 min.)
Regia: **Libero De Rienzo** con **Elio Germano, Emanuela Barillozzi, Luca Lionello, Libero De Rienzo**
Versione originale con sottotitoli in inglese
Quando Iuri (Elio Germano), insieme alla sorella Stella (Emanuela Barillozzi), intraprende un viaggio nello sfrenato mondo dei divertimenti giovanili, non immagina la brutta sorpresa che Stella gli sta riservando.



Domenica 20 gennaio, ore 18.00
Kino im Hallenbad - ingresso libero
IL MONDO ADDOSSO
(Documentario, Italia 2006, 90 min.)
Regia: **Costanza Quatrigno**
Versione originale con sottotitoli in inglese
I due giovani immigrati Inga Bojinov (Mohammad Jan Azad) e Josif (Cosmin Luca Aron) cercano fortuna in Italia.



Domenica 27 gennaio, ore 18.00
Kino im Hallenbad - ingresso libero

L'AMICO DI FAMIGLIA
(Dramma, Italia 2006, 110 min.)
Regia: **Paolo Sorrentino** con **Gigi Angelillo, Laura Chiatti, Clara Bindi, Fabrizio Bentivoglio, Giacomo Rizzo**
Versione originale con sottotitoli in inglese
L’attività di un avaro usuraio (Giacomo Rizzo) e del suo collaboratore (Fabrizio Bentivoglio) viene disturbata dall’attrazione del primo per l’affascinante e ingenua Rosalba (Laura Chiatti)



Giovedì 27 marzo - domenica 30 marzo
Alvar-Aalto-Kulturhaus, Hörsaal 1
Rassegna cinematografica sul tema del mondo del lavoro
„SCHICHTWECHSEL“ - LA HÖRSAAL DIVENTA CINEMA

“Schichtwechsel” è il nome della rassegna cinematografica che si terrà in occasione del settantesimo anniversario della fondazione della città di Wolfsburg: “Schichtwechsel”, perché in nessun’altra città tedesca i ritmi di vita sono stati scanditi tanto a lungo da una fabbrica. Sarà mostrata una serie di film e documentari che catturano Wolfsburg da diversi punti di vista. Al centro, i temi della società urbana e industriale, la cultura dei lavoratori, l’urbanizzazione e l’immigrazione.

Organizzatori: Ufficio Cultura della Città di Wolfsburg in collaborazione con l’Istituto Italiano di Cultura di Wolfsburg, il Kunstverein Wolfsburg e l’Internationales Filmfest di Braunschweig

MI PIACE LAVORARE (2003)

Regia: **Francesca Comencini**
Con **Nicoletta Braschi, Camille Dugay Comencini**
Versione originale con sottotitoli in inglese

Domenica 10 febbraio, ore 18.00
Kino im Hallenbad - ingresso 4,-- €
Sabato 23 febbraio, ore 18.00
Apollo Kino Hannover, Limmer Str. 50
ingresso 6,-- €

LE CONSEGUENZE DELL’AMORE
(Drammatico, Italia 2004, 100 min.)
Regia: **Paolo Sorrentino** con **Toni Servillo, Olivia Magnani, Adriano Giannini, Antonio Ballerio, Gianna Paola Scaffidi**
Versione originale con sottotitoli in inglese

La rigida routine di vita del misterioso Titta di Girolamo (Toni Servillio), viene turbata dall’incontro con la barista Sofia (Olivia Magnani).

Domenica 17 febbraio, ore 18.00
Kino im Hallenbad - ingresso 4,-- €
Domenica 24 febbraio, ore 18.00
Apollo Kino Hannover, Limmer Str. 50
ingresso 6,-- €

L'ARIA SALATA
(Drammatico, Italia 2006, 85 min.)
Regia: **Alessandro Angelini** con **Giorgio Pasotti, Giorgio Colangeli, Michela Cescon, Katy Louise Saunders, Sergio Solli**
Versione originale con sottotitoli in inglese

Fabio, un educatore che lavora con i detenuti aiutandoli nel reinserimento nella società, entra in crisi, riportando alla luce i fantasmi del suo passato familiare, quando fa la conoscenza di Sparti, un detenuto condannato per omicidio con un carattere molto difficile.

Domenica 24 febbraio, ore 18.00
Kino im Hallenbad - ingresso 4,-- €
Giovedì 21 febbraio, ore 20.15
Apollo Kino Hannover, Limmer Str. 50
ingresso 6,-- €

DOPO MEZZANOTTE
(Commedia, Italia 2004, 92 min.)
Regia: **Davide Ferrario** con **Giorgio Pasotti, Francesca Inaudi, Fabio Troiano, Francesca Picozza**
Versione originale con sottotitoli in tedesco

Un’improbabile triangolo amoroso tra Martino (Giorgio Pasotti), Amanda (Francesca Inaudi) e Angelo (Fabio Troiano).

Domenica 2 marzo, ore 18.00
Kino im Hallenbad - ingresso 4,-- €
Venerdì 22 febbraio, ore 18.00
Apollo Kino Hannover, Limmer Str. 50
ingresso 6,-- €

BUONGIORNO NOTTE
(Drammatico, Italia 2003, 106 min.)
Regia: **Marco Bellocchio** con **Maya Sansa, Luigi Lo Cascio, Roberto Herlitzka, Pier Giorgio Bellocchio, Giovanni Calcagno**
Versione originale con sottotitoli in tedesco

Il rapimento e l’omicidio di Aldo Moro (Roberto Herlitzka) raccontato attraverso la vita di una donna (Maya Sansa) divisa tra la sua occupazione di impiegata e la collaborazione con un gruppo di terroristi.

Anna, un’anonima segretaria, dopo che l’azienda dove lavora è acquistata da una multinazionale straniera, diviene vittima di un eclatante caso di mobbing. Ma quando si rende conto di quanto la figlia soffra per la situazione, trova la forza di ribellarsi.

IL VANGELO SECONDO PRECARIO (2005)
Regia: **Stefano Obino**
Con **Aliciosa Viccaro, Elisa Valtolina, Davide Steccani**
Versione originale con sottotitoli in inglese
Marta, Dora, Franco, Mario: quattro precari alle prese con le rispettive storie di ordinaria flessibilità. Sopra le loro teste, dal cielo, veglia San Precario, incaricato da San Pietro in persona di archiviare le quotidiane preghiere di chi è alla disperata ricerca di un po’ di stabilità.



Letteratura

Martedì 4 marzo, ore 16.00
Roter Saal, Schlossplatz 1, Braunschweig
„Ridiamo a crepappele“
Letteratura mondiale per bambini: Italia

„L’ORO DEL CANOTIQUE“
di **ROBERTO PIUMINI**
letto dall’attore Jürgen Beck-Rebholz

Come primo atto della rassegna „Letteratura mondiale per bambini“ Jürgen Beck-Rebholz legge brani tratti da „L’oro del Canotique“ di Roberto Piumini, il principale autore italiano per bambini e ragazzi, noto innanzitutto per il suo libro „Mattia e il nonno“.

A partire dai 9 anni
Ingresso: bambini 3,--€, adulti 5,--€

Saluto alla Città di Wolfsburg

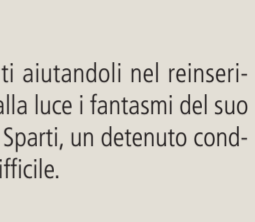
A tutta la Città di Wolfsburg vorrei inviare, all’inizio del mio mandato quale direttore dell’Istituto Italiano di Cultura, il mio saluto più cordiale. Wolfsburg, agli occhi di chi è arrivato da poco, si mostra come una città per molti aspetti unica: per la sua storia, per la sua volontà di inventare da sé il proprio futuro, per la sua vocazione interculturale che nel corso degli anni ha fatto di lei, al tempo stesso, un fronte aperto di sperimentazione socio-politica e un grande laboratorio geografico e culturale nel quale si sono incontrate le esperienze di vita, le tradizioni, la creatività, le aspettative di tunisini, italiani, turchi, tedeschi, egiziani, francesi... e in cui un forte senso della nazionalità rende ciascuna di queste comunità, a volte, anche un po’ permalosa: per cui chiarisco subito che l’ordine in cui le ho menzionate è - volutamente - del tutto casuale.

Un Istituto Italiano di Cultura ha tanti compiti diversi, che è necessario armonizzare tenendo conto delle caratteristiche del territorio, delle grandi linee di politica culturale del Ministero degli Esteri, degli strumenti a disposizione. E’ necessario dare un’immagine aggiornata della realtà culturale italiana; far sapere ai propri partner che l’Istituto è un interlocutore serio ed affidabile; coinvolgere un pubblico diversificato in una variegata gamma di iniziative. E’ importante collaborare con le altre Istituzioni italiane: l’Ambasciata d’Italia a Berlino, il Consolato Generale d’Italia ad Hannover, l’Istituto Italiano di Cultura di Berlino, l’Agenzia Consolare di Wolfsburg, i Com.It.Es e la Scuola italo-tedesca. E’ bello coinvolgere nella programmazione tutto il territorio di competenza, che nel caso dell’Istituto - nonostante Wolfsburg sia la destinataria privilegiata delle iniziative - si estende all’intera Regione della Bassa Sassonia.

Per l’attività dell’Istituto, ma anche per la Vostra partecipazione ai nostri eventi, non potrei forse formulare un augurio migliore di questo: che la cultura possa essere sempre un compagno di strada prima che una divinità distante, una voce che suscita nuovi dubbi anziché confermare vecchie prospettive. La cultura non è un accessorio e non è una ciliegina sulla torta. E’ corsa, riflessione, critica, crescita, cambiamento, comprensione di sé e degli altri. Ha a che fare con la vita di tutte e di tutti. Grida. Guai se così non fosse. Smetterebbe di essere importante, e tanto varrebbe farne a meno.

Queste mie parole compaiono sul calendario trimestrale che inaugura la nuova programmazione. Ringrazio la città per la bellissima accoglienza che ho ricevuto, che mi ha incoraggiato e con voce amica mi ha promesso il suo sostegno. Cercherò di essere all’altezza delle grandi aspettative nutrite verso l’Istituto. Nell’augurarmi che le nostre iniziative suscitino la vostra curiosità, nella speranza di vedervi ai nostri eventi a Wolfsburg ma anche nel resto della Regione, vi rinnovo il mio saluto più cordiale e con un caro „Guten Rutsch ins Neue Jahr“...mi metto al lavoro.

Stefano Jorio



Un’improbabile triangolo amoroso tra Martino (Giorgio Pasotti), Amanda (Francesca Inaudi) e Angelo (Fabio Troiano).



Il rapimento e l’omicidio di Aldo Moro (Roberto Herlitzka) raccontato attraverso la vita di una donna (Maya Sansa) divisa tra la sua occupazione di impiegata e la collaborazione con un gruppo di terroristi.



„LETTERATURA ITALIANA PER BAMBINI“
Conferenza della **Dr. Bettina Bosold-DasGupta**, Gutenberg-Universität Mainz

Cuore della conferenza è l’analisi di opere per bambini e ragazzi scelte tra i „Classici“ italiani del XIX e del primo XX secolo (tra gli altri, Pinocchio, Cuore, i romanzi di avventura di Salgari), fino ai nostri giorni.

Ingresso libero

Organizzatore: Raabe-Haus: Literaturzentrum Braunschweig in collaborazione con l’Istituto Italiano di Cultura

